

Martin Baltscheit · Susanne Straßer

WENN GOTT EIN KANINCHEN WÄRE ...



HERDER ⁴_b

FREIBURG · BASEL · WIEN

Wenn Gott ein **KANINCHEN** wäre,
würden wir an Ostern Weihnachten feiern
und anstelle von gebratener Gans
gibt es kalten Möhrensalat.

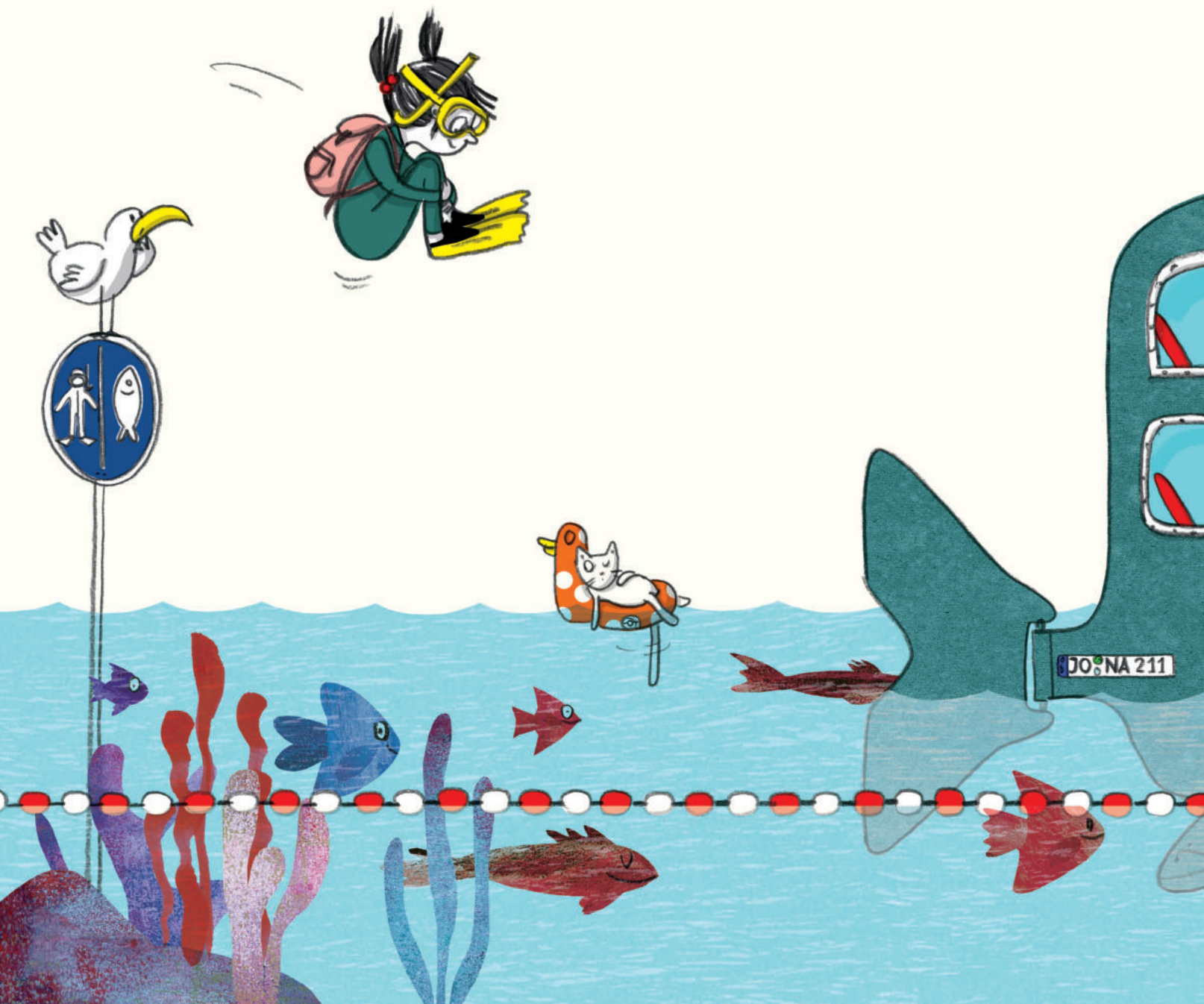
Wenn Gott ein Kaninchen wäre,
hätten Engel lange Ohren,
wippeln mit den Nasen,
und der Teufel sieht aus wie ein Fuchs.

Wenn Gott ein Kaninchen wäre,
wäre alles anders.

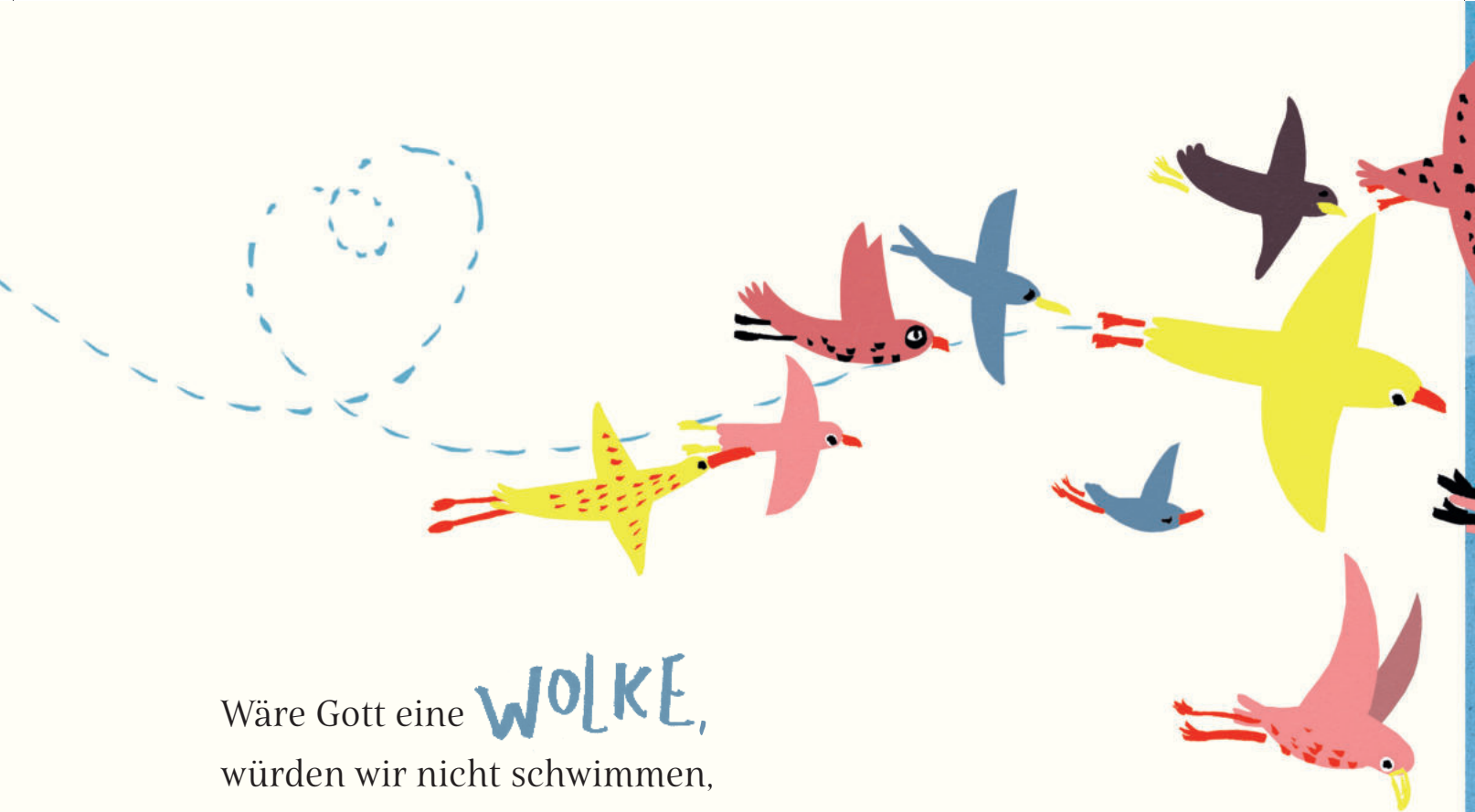




Und was, wenn Gott ein **Fisch** wäre?
Dann wäre Angeln verboten.
Fischstäbchen wären out und Flossen in!
Alle hätten einen Pool und jedes Kind
schwimmt, bevor es laufen kann.







Wäre Gott eine **WOLKE**,
würden wir nicht schwimmen,
sondern fliegen. Und jeder
Looping wäre ein Gebet.

Bei Regen,
laufen wir hinaus
und singen Halleluja!
Auch ohne Gummistiefel.





Wäre Gott ein **WIND,**
wären Windräder Kirchen,
und aus dem Föhn im Badezimmer
kommt heiße Liebe.

Nur die Fürze kommen aus der Hölle.

Gott könnte auch ein Gewitter sein.
Zornige Blitze treffen Dächer und Turmspitzen,
wilde Stürme fegen Gipfel und Täler durch.
Stinkwütend rumpelt er durch den Himmel
und bringt alles durcheinander!

Hoffentlich nicht meinetwegen.

